

Gundam Wing goes Hogwarts

Von Chibifier

Kapitel 4:

Kapitel 3: Neue Lehrer

"Ich glaube, ", mutmaßte Quatre, Trowa gegenüber, "dass sie uns hier in die Schule schicken, damit wir lernen, Leos in Fliegen zu verwandeln. Mir ist das allemal recht. Mal eine Zeitlang kein Krieg, kein OZ, kein-"

"Treize.."

"Danke, Wufei. ..kein Treize... Wufei??"

Wufei starrte auf den Mann, der auf einem der Stühle, die vorhin noch frei gewesen waren, am Lehrertisch saß.

Das war absolut UNMÖGLICH!! Das konnte NICHT sein!!!

Der Blick des Mannes streifte den von Wufei, und Wufei glaubte, ein leichtes Aufblitzen in den Kornblumenblauen Augen zu sehen.

"Was ist los, Wufei?"

Quatre musste den Chinesen schütteln, um seine Aufmerksamkeit zu bekommen.

"Wufei! Was ist los mit dir??"

"Treize...!", zischte Wufei, und nickte in Richtung Lehrertisch. "Dasda ist Treize!"

Quatres Blick folgte Wufeis, und seine Augen weiteten sich.

"Du hast recht! Wenn das nicht Treize ist, fresse ich ein Kamel!", zischte er zurück.

"SLYTHERIN!!", rief der Hut, und damit war der letzte erstklässler in sein Haus eingeteilt.

Der Hocker und der Hut wurden hinausgetragen.

Der Mann mit dem schneeweißen Bart in der Mitte des Lehrertisches räusperte sich.

"Das ist Dumbledore, der Schulleiter.", flüsterte Quatre. Zuhören tat zwar keiner...

Wufei starrte noch immer den dunkelblonden Mann am Lehrertisch an, Trowa hatte ihn inzwischen auch bemerkt, tat aber desinteressiert, Duo starrte immernoch vor sich auf die Tischplatte, und war schwer damit beschäftigt, nicht an Heero zu denken, was ziemlich schwer war, nachdem der Hut das von wegen 'heimlicher Schwarm' gesagt hatte, und Heero tat so, als beobachte er die Schüler an den Tischen, doch sein Blick ruhte auf Duo.

Ein erneutes Räuspern Dumbledores, und alles im Saal verstummte.

"Willkommen!", erklang jetzt die Stimme des Schulleiters, fröhlich und festlich.

"Willkommen, zu einem neuen Jahr in Hogwarts! Wie inzwischen sicher alle wissen, gibt es, wie jedes Jahr, einen neuen Lehrer für das Fach 'Verteidigung gegen die dunklen Künste' zu begrüßen. Es ist das erste mal, dass wir einen derart jungen Lehrer einstellen, denn er ist gerade neunzehn. Trotz seiner Jugend, ist er jedoch einer der Besten, die für dieses Fach in Frage kommen. Einige von euch werden ihn sicher noch als ehemaligen Schüler kennen: Einen Applaus bitte für Mutsuhito

Watakumi!"

Er deutete auf einen blonden, jungen Mann in Weinroten Roben, der grinsend neben einem Schwarzhaarigen, böse dreinschauenden Mann saß.

"Der sieht aus wie Zechs Merquise oder?", flüsterte Quatre Trowa zu, während er wie alle Schüler applaudierte.

Dumbledore hob die Hände, und der Applaus erstarb.

"Ich bedauere, euch mitteilen zu müssen, dass unsere allseits beliebte Lehrerin für Verwandlung, und Hauslehrerin von Gryffindor, Frau Professor Minerva McGonagall, in diesem Jahr auf einer Fortbildung in den vereinigten Staaten ist, und hoffe, dass sie sich dort nicht zu sehr anpasst..."

Gelächter bei vielen. Duo schaute beleidigt.

"...Dafür, ", fuhr Dumbledore fort, "haben wir dieses Jahr einen Vertreter, der, ebenfalls vor noch nicht langer Zeit, seinen Abschluss an der Beauxbatons Akademie für Zauberei gemacht hat. Er wird Professor McGonagalls Verantwortlichkeiten als Verwandlungs-, sowie als Hauslehrer übernehmen. Bitte noch einen Applaus für Jimmy Adanershuk!!"

Diesmal deutete Dumbledore auf den dunkelblonden Mann in blauen Roben, mit den Kornblumenaugen und den gegabelten Augenbrauen.

Jetzt blickten alle fünf Gundampiloten auf den Mann, der ob des Applauses, den er bekam, fröhlich lächelte.

"Das..das ist doch Treize...!!", stammelte Duo.

"Ich hätte 'ne Kanone mitnehmen sollen...", knurrte Heero

"Ich möchte wissen, was, bei allen Göttern er hier macht!" Wufei starrte nach wie vor fassungslos zum Lehrertisch.

"Hmm...und wenn er Treize nur ähnlich sieht?"

Vier Augenpaare wandten sich Quatre zu.

"Naja.. ich meine nur...Treize Kushrenada war sicher nie auf einer Zaubererschule. Wenn er das gewesen wäre, hätte er den Krieg schon zehnmal gewonnen. Also kann dieser Mann eigentlich gar nicht Treize sein. Ich hab' doch recht, Trowa, oder..?"

Trowa dachte einen Moment nach, und nickte dann.

"Wenn Trowa das sagt...", Duo zuckte die Schultern.

"...wird es wohl so sein.", beendete Heero den Satz.

"A..aber...", Während er zugehört hatte, hatte Wufei keinen Blick von ihrem zukünftigen Hauslehrer gewandt.

"Das *IST* Treize! Da bin ich mir hundertprozentig sicher!!"

"Tja, du bist überstimmt, Wuffie!"

"*MAXWELL*!!!! Ich heiße WuFEI!!!! WuFEI, zum HUNDERTSTENMAL!!!!"

"In Ordnung, Wu."

"pssst!", zischte Quatre, "Dumbledore will was sagen!"

Tatsächlich hob der Schulleiter erneut die Hände, und es wurde erneut still in der Halle.

"Jetzt noch ein paar reguläre Sachen.", Dumbledores Stimme klang lustig und frisch, ganz anders, als man es von einem Mann erwartete, der inzwischen mindestens achzig Jahre auf dem Buckel hatte.

"Ich möchte unseren Neuzugängen mitteilen, dass der Wald auf unserem Gelände für alle Schüler verboten ist. Ein paar unserer Älteren Schüler, seien bei dieser Gelegenheit nochmal daran erinnert. Auf Wunsch unseres Hausmeisters Mister Filch, soll ich darauf hinweisen, dass in den Gängen nicht gezaubert, in den Toiletten keine Zaubersprüche gebraut, und in die Rüstungen kein Müll geworfen werden darf. Die

komplette Hausordnung an dieser Schule, kann sich jeder Schüler bei seinem Hauslehrer abholen. Die Liste der Verbotenen Gegenstände hängt wie immer in mister Filchs Büro. So. Nun genug der wichtigen Nichtigkeiten, kommen wir zu etwas interessanterem: dem Essen! Doch bevor ihr alle eure Zähne in das Wohlverdiente Futter schlägt, werden wir noch die allseits beliebte Schulhymne singen!!", Er strahlte über das ganze Gesicht, als er das verkündete.

"Jeder nach seiner Lieblingsmelodie!", rief er, und erhob seinen Zauberstab. Aus der Spitze schossen goldene Fäden, aus denen sich Worte bildeten. Der Text der Schulhymne. Bald war die Luft voll von Stimmen, die in den verschiedensten Melodien sangen, kreischten, trällerten.

Duo sang sofort mit, in der Melodie der Nationalhymne der USA (vielleicht als Rache, weil Dumbledore sich über die Amerikaner lustig gemacht hatte), und grinste dabei über das ganze Gesicht. Diese Schule gefiel ihm.

Quatre stimmte schliesslich auch ein, seine Melodie klang ein wenig orientalisch.

Von Trowa oder Heero kam, wie zu erwarten, kein Ton und Wufei achtete garnicht auf den schwebenden Liedtext. Seine Augen klebten noch immer am Lehrertisch. "Das IST Treize...", murmelte er immerwieder.

Als die letzten Töne verklungen waren (Duos "ahand learn until our brains all rooooooot " (man stelle sich die letzte zeile der Nationalhymne der USA vor: ahand home ohof the braaaaaave), war noch als letztes zu hören), wünschte Dumbledore guten Appetit und setzte sich.

"Guten Appetit?", fragte Duo, "Wo ist das Essen? Sollen wir das herzaubern?"

"Nicht nötig. guck' mal vor deine Nase.", Quatre deutete auf den Tisch, und Duos Kinn fiel runter. Plötzlich waren alle Teller auf dem Tisch voll mit lecker duftenden Speisen. Als Wufei den Duft des Essens wahrnahm, wandte er kurz seinen Blick von dem Typen am Lehrertisch, der wie Treize aussah, aber nachdem er sich etwas auf seinen Teller geladen hatte, blickte er wieder dorthin. Er bemerkte kaum, dass sich die Hälfte seines Essens auf seinem Gesicht verteilte, statt in seinem Mund zu landen.

Aber Duo merkte es.

"Hey Leute! Guckt euch Wuffie an! Isst wie ein kleines Baby!! Hey, Breigesicht! Soll dich jemand füttern?"

Die antwort kam sogleich durch die Luft gesegelt.

Flatsch

"Hey! Wuffie, mit dem Essen wirft man nicht!", beschwerte sich Duo, noch immer lachend, jetzt mit einer Portion Nudelsalat im Gesicht.

Wufei holte zu einem zweiten Wurf aus, doch weil er versuchte, dabei den Lehrertisch im Auge zu behalten, verfehlte er Duo um Haaresbreite, und Heeros Gesicht war mit Nudeln dekoriert.

"Wufei..." Heeros Ton war absolut tödlich.

Jetzt merkte Wufei, wen er da beworfen hatte. "Ooops... Yuy, das war keine Absicht..."

"Dafür bezahlst du, Wufei."

Wufei schluckte.

Flatsch

Wufeis Nachtschwarze Augen blinzelten verdattert aus dem Inhalt einer Schüssel Yorkshire Pudding. Auf Heeros Gesicht erschien ein böses Grinsen. "Geschieht dir recht."

Quatre bekam einen Lachanfall, als er Wufeis Gesicht sah, gerade, als er einen Schluck Kürbissaft trinken wollte. Er versuchte, es zurückzuhalten, aber dann prustete er los,

und versprühte den Kürbissaft über Trowa.

"Oh..."Er blickte in Trowas nasses, klebriges Gesicht. Einen Moment Stille. Dann kicherte er los.

"Ent...Entschuldigung Trowa...", lachtränen liefen über sein Gesicht. "Aber..aber du siehst aus wie ein begossener Pudel..."

"Ein Pudel? Na warte, Quatre Raberba Winner..."

Zu geschockt darüber, dass Trowa tatsächlich den Mund aufgemacht hatte, konnte Quatre nicht ausweichen, und prompt war er selber voll mit dem klebrigen Kürbissaft.

"Hey!!", er blinzelte. Dann musste er wieder lachen.

"Jetzt haben wir zwei begossene Pudel.", kommentierte Duo, und mit einem anzüglichen Grinsen fügte er hinzu, "Wir könnten eine Zucht aufmachen..."

Quatres Gesicht nahm die Farbe einer überreifen Tomate an. "Duo!!!", rief er empört. Trowa nahm seine Serviette, und wischte sich das Gesicht ab. Tatsächlich versuchte er die leichte rosa Färbung seiner Wangen zu verstecken.

Inzwischen war fast nichts essbares mehr in Reichweite, und alles, was auf dem Tisch gestanden hatte, klebte entweder an Wufei oder an Heero.

Alle anderen Schüler am Griffindor Tisch waren inzwischen ein gutes Stück von den fünf Gundampiloten weggerutscht, und hielten Sicherheitsabstand.

Gerade, als Heero Wufei einen Lammbraten ins Gesicht pfefferte, erschienen die Nachspeisen. Neue Munition.

Heero wollte eine große Portion Eis nach Wufei schmeißen, aber in diesem Moment beugte sich Trowa nach vorne, um sich ein Stück Apfelkuchen zu nehmen.

Zu dem Kürbissaft in Trowas Haaren, gesellte sich nun ein Kilo Erdbeereis.

Daraufhin hatte Heero den Apfelkuchen im Gesicht kleben.

Quatre lag vor lachen am Boden, und Duo kommentierte wie beim Wrestling.

Quatre bemerkte als erster, dass der Lehrer für Verteidigung gegen die dunklen Künste, der große blonde, in den Weinroten Roben auf sie zukam.

"Verzeihung die jungen Herren, sie-"

Flatsch

"Oh..Entschuldigen sie Professor..."

Wufei hatte das Gesicht von Professor Watakumi mit Milchreis dekoriert. Der Professor war natürlich alles andere als begeistert. "Soso...Entschuldigen sie Professor...Ich hätte große Lust sie hier und jetzt auf Taschenformat zu schrumpfen, und sie mit dem Kopf voran ungespitzt in eine Schüssel Götterspeise zu rammen, Wufei!!"

Wufei schluckte. Er hatte Götterspeise noch nie gemocht.

Dass Dumbledore sich in diesem Moment erneut räusperte, rettete Wufei vor dem schrecklichen Schicksal, in der ungeliebten Nachspeise ertränkt zu werden.

"So.", sagte der Schulleiter, "Jetzt sind hoffentlich alle satt.."

"noch lange nicht!", rief jemand am Slytherin-Tisch.

"Sie dürfen sich ausnahmsweise etwas mit auf ihr Zimmer nehmen, Crabbe. Sie auch, Goyle.", erwiderte Dumbledore augenzwinkernd. Dann setzte er von neuem an.

"Jetzt sind hoffentlich alle satt, und ich hoffe ich kann den Hauselfen, ohne zu lügen mitteilen, dass sie ihre Arbeit wieder vortrefflich erledigt haben.", Er zwinkerte Hermione zu. "Nun ist es Zeit für sie alle, in die Heia zu gehen, denn sie wollen doch fit sein, an ihrem ersten Schultag dieses Jahr, oder?"

"Hast du gehört, Potter?", rief ein blonder Junge am Tisch der Slytherins, "Da musst du aber lange schlafen!"

Die Slytherins lachten.

"Fresse, Malfoy!", rief der Rotschopf namens Ron, "Sonst kommen die böösen Pelztierjäger! Die sind interessiert an so kleinen furzigen Frettchen wie dir!!"

"Ich wünsche ihnen allen angenehme Nachtruhe!", unterbrach Dumbledore die beiden Streithähne, "Und viel Spaß, in diesem Jahr in Hogwarts!"

Es gab lautes Klappern und Klirren, als sich die Schüler von den Bänken erhoben. Auch die fünf Gundampiloten standen auf.

"Einen Moment, Wufei."

Mist. Dachte Wufei. Er hatte schon gehofft, er würde sich unbemerkt davonschleichen können, aber Pustekuchen. Er bereitete sich darauf vor, jeden Moment eine Schüssel Götterspeise über den Kopf gestülpt zu bekommen. Aber statt dessen trat der Professor neben ihn, und fischte eine halbe Erdbeere aus seinen Haaren. Grinste "Danke.", und steckte die Erdbeere in den Mund. Dann ließ er den verdatterten Wufei stehen, und kehrte zum Lehrertisch zurück.

"kommt ihr fünf?" Es war Hermione. "Ich soll den Neuen den Weg zum Turm zeigen."

"Ja, wir kommen schon!", Quatre lächelte, ein lächeln, das in ein Gähnen überging.

Sie folgten Hermione aus der Halle hinaus, durch die Eingangshalle, treppen hinauf, vorbei an verzauberten Gemälden, die sie anstarrten, über sie kicherten, weil sie so nach wandelndem Buffet aussahen, durch geheime Abkürzungen, die hinter Vorhängen und nackten Wänden zum Vorschein kamen, bis sie schliesslich vor dem Portrait einer fetten Dame haltmachten.

"Wir sind da", sagte Hermione, "Der Eingang ist hinter dem Portrait. Das Passwort müsst ihr euch merken. Manchmal wird es auch geändert, dann müsst ihr einen Vertrauensschüler oder den Hauslehrer Fragen. Das momentane Passwort ist 'flying Dragon'"

Kaum hatte sie es ausgesprochen, schwang das Portrait zur Seite, und hinter ihm kam ein Loch in der Wand zum Vorschein.

Die fünf Jungen und Hermione kletterten hinein.

Sie traten in einen gemütlichen Gemeinschaftsraum. In einigen der Ohrensessel saßen bereits Schüler, und hinter ihnen kamen noch andere durch das Portraitloch geklettert.

"Ich vermute, ihr möchtet duschen, bevor ihr ins Bett geht", sagte Hermione.

"Ja, das wäre wohl angebracht...", sagte Quatre, an sich herunterschauend. Er hatte noch am wenigsten abbekommen, aber er klebte überall, wegen dem Kürbissaft.

"Harry!", Hermione rief nach dem schwarzhaarigen Jungen. "Kannst du ihnen bitte die Dusche zeigen? Ich würde ja, aber...", sie zuckte die Schultern.

"Natürlich.", sagte Harry, und lächelte freundlich.

~~

Die fünf Gundampiloten hatten einen Schlafsaal für sich alleine, denn es gab keine Schlafsäle in denen mehr als fünf der gemütlichen Himmelbetten platz hatten. Angenehm schläfrig- sogar Trowa konnte ein Gähnen nicht unterdrücken- kletterten sie, als sie aus der Dusche kamen, alle bald in ihre Betten, und Pläne, das Schloss des Nachts zu erkunden, wurden auf den nächsten Tag verschoben. Sie alle waren zu müde von all den Überraschungen und Anstrengungen des Tages.

Es dauerte nicht lange, da waren Heero, Duo, Trowa und Quatre in das Land der Träume gegangen. Wufei lag noch wach.

Das WAR Treize, dieser Verwandlungs-Lehrer. Und mit diesem Professor Watakumi stimmte auch was nicht. Irgendwoher kam ihm der auch bekannt vor...oder er sah jemandem ähnlich...

Schliesslich sank Wufei in einen unruhigen Schlaf, und träumte von Treize, von dem Duell mit ihm, von seiner schmachvollen Niederlage. So oft schon hatte er diesen Traum gehabt, doch etwas war anders, diesmal. Treize, der ihn besiegte, Treize, der ihn verschonte, weil er in ihm ein Kind sah, in diesem Traum trug er die tiefblauen Roben des Professors für Verwandlung.

~~

"Und du meinst wirklich..."

"Ja, Ron, den fünf kann man vertrauen."

"Aber eine Kopie davon..."

"...könnten sie sicher gut gebrauchen. Sieh mal, Ron, sie sind neu, und es wäre sicher peinlich, wenn sie sich dauernd verlaufen, und zuspätkommen, obwohl sie schon fünfzehn sind. Was kann es schon schaden, wenn sie eine Kopie bekommen... Wir lassen die Extras weg, das mit den Leuten, du weisst schon."

"Ich glaube, Hermione hat recht. die meisten der Geheimgänge sind sowieso bekannt. Es kann wirklich nicht schaden."

"Wenn du das sagst... Schliesslich gehört sie dir..."

Aber Hermione hatte noch einen Grund, warum sie wollte, dass die fünf Jungs die Kopie bekamen. Als Muggelstämmige hatte sie einen Internetanschluss, und in den Sommerferien schrieb sie Fanfics.